

## Pressemitteilung

Der neue StarFire™ 7000

### **John Deere erleichtert RTK Einstieg**

*Walldorf, 3. März 2022* – Mit der Vorstellung des neuen StarFire™ 7000 von John Deere wird den Landwirten und Lohnunternehmern ein noch einfacherer Einstieg in die Präzisionslandwirtschaft ermöglicht. Ohne zusätzliche Hardware bietet der Empfänger RTK-Genauigkeit von +/- 2.5 cm und eine noch bessere Satelliten-Netzabdeckung.

Immer mehr Landwirte möchten die Präzision von RTK nutzen, scheuen aber bisher den höheren Aufwand, der mit einer Ersteinrichtung verbunden ist. Dafür bietet John Deere jetzt den neuen StarFire™ 7000 mit dem völlig neuen Korrektursignal an, das StarFire™ RTK. Das Signal lässt sich einfach aktivieren. Zur Nutzung ist lediglich eine erneuerbare Lizenz zu erwerben, wobei keinerlei Investitionen in eine weitere Hardware oder Freischaltung erforderlich ist.

Die Signalaufbauzeit von StarFire™ RTK beträgt weniger als 10 Minuten, wodurch die Feldarbeit jetzt dreimal schneller starten kann als zuvor. Zusätzlich haben aufgezeichnete Spurlinien eine Wiederholbarkeit von mindestens 5 Jahren. Somit können zum Beispiel Fahrgassen in Folgefrüchten, an der gleichen Stelle, angelegt werden. Außerdem können Feldgrenzen, über die Saison hinaus, für eine hoch-präzise und automatische An- und Abschaltung von Teilbreiten genutzt werden. Dadurch bietet John Deere eine verbesserte Lösung für den zunehmenden Einsatz von teilflächenspezifischer Bewirtschaftung.

Der neue Empfänger bietet, genau wie seine Vorgängermodelle, das kostenfreie Korrektursignal SF1 serienmäßig an und ist, wie gewohnt, aufrüstbar zu Funk- und Mobilfunk-RTK. Außerdem arbeitet der StarFire™ 7000 nicht nur mit GPS- und GLONASS-Satellitensignalen, sondern auch mit Galileo und BeiDou. Damit wird eine höhere Signalstärke ohne zusätzliche Kosten gewährleistet, die unabhängiger von Störfaktoren ist, wie z.B. Beschattungen durch Bäume.

Den StarFire™ 7000 gibt es in einer universellen, transportablen und einer integrierten Variante. Die integrierte Variante ist, ab Werk, direkt in das Dach der Maschine verbaut, während der universelle Empfänger für einen flexiblen Einsatz geeignet ist. Mit den neuen praktischen Griffen an den Seiten kann er noch einfacher von Maschine zu Maschine oder auch Anbaugerät umgesetzt werden. Dabei ist der Empfänger auf Neu- und Bestandsmaschinen einsetzbar und somit für die ganze Flotte nutzbar.

Damit der universelle Empfänger gut geschützt ist, bietet John Deere die Einrichtung eines persönlichen PIN-CODES an. Der PIN-CODE kann für zwei Zugriffsebenen definiert werden, z.B. für den Betriebsleiter und für den Fahrer. Darüber hinaus ist eine zusätzliche Sicherung durch einen mechanisch abschließbaren Bausatz verfügbar. Der Empfänger kann außerdem nach getaner Arbeit abgenommen und bis zum nächsten Einsatz sicher aufbewahrt werden.

Der neue StarFire™ 7000 kann, zusammen mit dem neuen Modelljahr 2023 von Mähdreschern der X-Serie, als integrierte Variante bestellt werden. Im Winter 2022/23 wird die universale Variante, als nachrüstbare Lösung, erhältlich sein.